Omnicell®

**XT CABINET** | ELEKTRONISCHE MEDIKAMENTENSCHRÄNKE
**MEDXPERT** | LAGERBESTANDSMANAGEMENT





# Digitales Medikationsmanagement

## Steigerung der Effizienz und Patientensicherheit



Kliniken stehen vielfältigen Herausforderungen und limitierten Ressourcen gegenüber.

Die Etablierung eines zeitgemäßen digitalen Medikationsmanagements kann arbeitsintensive Abläufe optimieren und Fehlerquellen reduzieren, damit Ihr wertvolles Fachpersonal entlastet wird und effizienter arbeiten kann.

So steigen die Sicherheit Ihrer Patienten, die Wirtschaftlichkeit Ihrer Klinik, und die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter - von der Krankenhausapotheke, über die Intensivstation, bis zu den Pflegefachkräften auf Station.

Dank des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) ist die Etablierung eines digitalen Medikationsmanagements auch in Deutschland einfacher und kostengünstiger denn je.

Die Omnicell-Technologie bietet effiziente Unterstützung dank ihrer intelligenten automatisierten Systeme, und es bleibt mehr Zeit für's Wesentliche: die Patienten.

*„Für uns steht die Patientensicherheit an erster Stelle.*

*Der Medikationsprozess stellt uns jedoch tagtäglich vor neue Herausforderungen:*

*die notwendige Zeit und Konzentration ist bei der hohen Anzahl an Patienten im Alltag nicht ausreichend vorhanden.*

*Wir sind bemüht, schnell und fehlerfrei zu arbeiten, stoßen dabei aber oft an unsere Grenzen.“*

Kliniken in ganz Deutschland kämpfen mit Fachkräftemangel und hoher Belastung ihres Personals. Doch mit steigender Arbeitsbelastung und ohne unterstützende digitale Lösungen steigt die Fehleranfälligkeit.

## Wussten Sie dass...

... Arzneimittelirrtümer 19 bis 35% aller patientenschädigenden Fehlerereignisse in deutschen Krankenhäusern begründen?[1] Circa 15.000 Patienten versterben jedes Jahr an Folgen eines Medikamentenfehlers.

... Deutschland auf einen Personalnotstand zusteuert, der die Gesundheitsversorgung noch stärker gefährden wird?[2] Eine Studie von PwC belegt, dass im Jahr 2035 knapp 1,8 Millionen offene Stellen voraussichtlich nicht mehr besetzt werden können.

... ein Apotheker ohne technologische Unterstützung durchschnittlich 75% seiner Arbeitszeit mit nicht-klinischen Tätigkeiten verbringt?[3] Die manuelle Bereitstellung und Dokumentation der Medikamente ist sehr zeitaufwendig und erfordert ein hohes Maß an Konzentration.

## KHZG

Jetzt ist die Zeit, mit Hilfe des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG), die richtige digitale Infrastruktur aufzubauen, um diesen Problemen vorzubeugen.

Fördertatbestand 5 des KHZG hat genau dieses Ziel: die Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) in Krankenhäusern durch Maßnahmen eines digitalen Medikationsmanagements zu erhöhen.[4]

## Der deutsche Staat fördert die Digitalisierung des Medikationsmanagements.

Das Krankenhauszukunftsgesetz unterstützt Ihre Klinik bei der Investition in die richtigen Technologien. Ein Fördervolumen von bis zu 4,3 Mrd. Euro steht für Krankenhäuser zur Verfügung, um die Digitalisierungvoranzutreiben und eine effizientere, und sicherere Gesundheitsversorgung für Patienten in Deutschland zu ermöglichen. Es bedeutet aber auch, dass Krankenhäuser inden kommenden Jahren einen in sichgeschlossenen, umfassenden, transparenten und digitalen Medikationsprozess aufbauen müssen, um Strafzahlungen zu vermeiden.

Dazu benötigen Sie die richtigen Technologien und Partner.



# Omnicell als Ihr kompetenter Partner auf dem Weg zur Digitalisierung

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Klinikalltag, damit Sie Ihre Ziele erreichen können: von Kommissionierautomaten in der Krankenhausapotheke, zu elektronisch gesicherten Medikamentenschränken, die die Arzneimittel auf der Station sicher aufbewahren, bis hin zu begleitender Software für die papierfreie Dokumentation aller Transaktionen.

Elektronische Medikamentenschränke, wie das Omnicell XT Cabinet, erleichtern die Arbeit für das Fachpersonal, erhöhen die Patientensicherheit, und steigern die Wirtschaftlichkeit im Krankenhaus. Insbesondere auf der Intensivstation und in der Anästhesie, wo Medikamente schnell gewechselt, und viele Betäubungsmittel benötigt werden, sind Cabinets von großem Vorteil.

Die Amortisationszeit einer Investition in Cabinets liegt bei ca. 4,4 Jahren, und die Lagerhaltungskosten reduzieren sich um 30%. [1]

Omnicell ist ein global führendes Unternehmen im Medikamenten-Management. Seit über 30 Jahren entwickeln wir Lösungen zur Optimierung der Arzneimittelversorgung, Gewährleistung der Patientensicherheit und Entlastung der Pflegekräfte.

Cabinets reduzieren Lagerhaltungskosten um

**30%**

Die Amortisationszeit einer Investition in Cabinets beträgt ca.

**4,4 Jahre**



# Optimieren Sie Effizienz und Sicherheit für Ihre Patienten und Ihr Personal.

## Unsere Vision: Die Autonome Apotheke.

Das Ziel der Autonomen Apotheke ist die Optimierung des täglichen Medikationsprozesses, so dass das Arzneimittel von der zentralen Krankenhausapotheke schnell und sicher zum Ort der Versorgung gelangt. Sie hilft dabei, dem richtigen Patienten zum richtigen Zeitpunkt die richtige Dosis über die gesamte Behandlungskette hinweg sicher zu verabreichen.

Der Weg hin zu einer vollständig Autonomen Apotheke erfordert den Einsatz einer mehrstufigen Technologiestrategie. Dabei nutzen Apotheker, Pflegepersonal und weiteres klinisches Personal vernetzte Geräte und integrierte Systeme, um auf detaillierte und leicht verständliche Daten zuzugreifen.

**0**
Medikationsfehler

**100%**
Zeit für klinische Tätigkeiten und Pflege

**0**
Arzneimittelabfälle

**100%**
Daten- und Bestandssichtbarkeit

**0**
menschliche Berührungen auf dem Weg zum Patienten

**100%**
gesetzliche Konformität

Gestalten Sie Ihren Medikationsprozess sicherer und effizienter, um die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu bewältigen.

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Klinikalltag an, damit Sie Ihre Ziele erreichen können:

- Verbesserte Patientensicherheit
- Effiziente Lager- und Bestandskontrolle
- Deutliche Kosteneinsparungen
- Zeiteinsparung für die Pflegekräfte
- Verbesserte klinische Arbeitsabläufe
- Closed-Loop Medikation



# Omnicell XT Cabinet Elektronische Medikamentenschränke

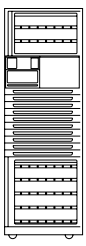
Omnicell XT Cabinets automatisieren die Verwaltung von Medikamenten und Medikalprodukten vollständig und gewährleisten dabei maximale Sicherheit.

Dank individueller Konfiguration und „guided light“-System kann das Omnicell Cabinet jede Dosierungsform flexibel und sicher verwalten.

Die Befüllung verläuft schnell und sicher: ein Lichtsignal zeigt beim Scannen des Medikaments an, in welche Schublade und welches Fach es gelegt werden muss. Alle übrigen Fächer bleiben gesperrt, um Fehler zu verhindern.

Die Bedienung der sicheren Medikamentenschränke ist sehr einfach:

1. Loggen Sie sich ein.
2. Wählen Sie den Patienten aus.
3. Wählen Sie die Medikation aus.
4. Entnehmen Sie das Medikament aus dem Schrank: das grüne Licht führt Sie zu der richtigen Schublade und dem richtigen Fach.



Wird ein Medikament benötigt, entsperrt die Pflegekraft das Cabinet schnell per Fingerabdruck, wählt den Patienten aus der Patientenliste aus, sowie die Verordnung oder das benötigte Medikament. Ein grünes Licht führt zu der Schublade und dem Fach, in dem sich das Medikament befindet. Auch in diesem Schritt bleiben alle übrigen Fächer gesperrt, sodass ein Fehlgriff bei der Entnahme ebenfalls ausgeschlossen ist.

Der gesamte Prozess wird automatisch dokumentiert, was die Nachvollziehbarkeit auf allen Ebenen ermöglicht.

Die Verwaltung kann durch das flexible Reporting nachvollziehen, welche Medikamente entnommen wurden: zu welchem Zeitpunkt, von welcher Pflegekraft, für welchen Patienten.

Eine exakte Lagerbestandsprüfung ist jederzeit mit einem Klick möglich, aufwendiges manuelles Zählen entfällt. Nachbestellungen sind einfach und schnell erledigt, Express- und Doppelbestellungen in der Apotheke sowie der Verfall von Medikamenten werden reduziert. Auch dringende Chargenrückrufe sind durch die Transparenz und automatische Dokumentation einfach durchzuführen.

GESETZESÄNDERUNG

# Digitalisiertes BTM-Management

Im August 2023 hat die Bundesopiumstelle des des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ihre bestehenden Richtlinien über die Sicherung von Betäubungsmittelvorräten in Krankenhaus-Teileinheiten angepasst.* Das BfArM möchte hiermit die fortschreitende Digitalisierung der Kliniken unterstützen und die Vorteile digitaler Arzneimittelschränke auch für die Lagerung von Betäubungsmitteln ermöglichen.

Betäubungsmittel durften bis dato nur in Wertschutzschränken bzw. Safes aufbewahrt werden, die jedoch keine Möglichkeit der digitalen Dokumentation bieten. Dank der angepassten Richtlinien dürfen Betäubungsmittel ab sofort in elektronisch gesicherten Medikamentenschränken gelagert werden, vorausgesetzt diese erfüllen die hohen Sicherheitsanforderungen der neuen BfArM-Richtlinie, die wir auf der nächsten Seite für Sie aufgelistet haben.

Die XT Cabinets von Omnicell erfüllen diese hohen Sicherheitsanforderungen und dürfen auch eine Menge von Betäubungsmitteln lagern, die den durchschnittlichen täglichen Bedarf einer Teileinheit eines Krankenhauses überschreitet.

Elektronisch gesicherte Medikamentenschränke überzeugen klar gegenüber den bisherigen, nicht-elektronisch gesteuerten Safes:

- die sichere Anwendung von Arzneimitteln wird verbessert,
- Verluste und Entwendungen von Arzneimitteln werden reduziert,
- die Arzneimittelanwendung wird patientenbezogen dokumentiert.

*Die Verwaltung und Verwendung von Betäubungsmitteln unterliegt besonders strengen Anforderungen, die regelmäßig vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) überprüft werden. Im August 2023 hat die Bundesopiumstelle des BfArM ihre geltende Richtlinie zur Lagerung und Anwendung von Betäubungsmitteln in digitalen Medikamentenschränken angepasst. Diese kann hier nachgelesen werden: https://www.bfarm.de/DE/Bundesopiumstelle/Betaeubungsmittel/Sicherungsrichtlinien/_node.html

✓ Betäubungsmittel dürfen in XT Cabinets gelagert werden





## Ihr Schlüssel zu einem digitalisierten, effizienten und sicheren BTM-Management!

Das Pflegepersonal wird deutlich entlastet:

- Keine manuelle Führung des BTM-Buchs, Diskrepanzen werden automatisch aufgezeichnet und aufgedeckt.
- Kein tägliches Zählen bei Schichtübergabe, Bestandsführung passiert automatisch.
- Die ständige Suche nach dem BTM-Schlüssel entfällt.
- Sicheres Medikamentenrichten.
- Wesentlicher Bestandteil des Closed-Loop-Medikationsmanagements.

Effizienz | Patientensicherheit

# Überblick über die neuen Richtlinien für die Lagerung von Betäubungsmittelvorräten

Die Nutzung von elektronisch gesicherten Medikamentenschränken für die Lagerung von Betäubungsmitteln unterliegt hohen Sicherheitsanforderungen. Diese hat die Bundesopiumstelle des BfArM in ihrer Anlage 4114-K* genau definiert. Somit können die Vorteile digitaler Arzneimittelschränke ab sofort auch für die Lagerung von Betäubungsmitteln in einzelnen Krankenhaus-Teileinheiten genutzt werden, sofern sie die Anforderungen erfüllen. Wir haben die Anforderungen der neuen Richtlinien unseren Omnicell XT Cabinets gegenüber gestellt:

| Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) | Omnicell XT Cabinet Medikationsschrank | |
|---|---|---|
| **Elektronisch gesteuerte Medikamentenaufbewahrungs-Systeme können unter folgenden Voraussetzungen in Krankenhaus-Teileinheiten eingesetzt werden:** | **Die Omnicell XT Cabinets erfüllen die Anforderungen der neuen BfArM-Richtlinien bereits dank der folgenden Maßnahmen:** | |
| Die Aufbewahrungssysteme müssen mechanisch so konstruiert sein, dass eine Entwendung von Betäubungsmitteln wesentlich erschwert wird. | Die Betäubungsmittel werden in mechanisch verriegelten Schubladen in einzeln abgesicherten Metallfächern gelagert. | ✓ |
| Aufbewahrungssysteme mit einem Eigengewicht unterhalb von 200 kg oder auf Rollen müssen an einer geeigneten Wand oder im Boden fachgerecht verankert werden. | Omnicell XT Cabinets können in einer Wand oder im Boden verankert werden. | ✓ |
| Der Zugriff auf die Aufbewahrungssysteme ist durch ein System der biometrischen Authentifizierung (z.B. Fingerabdruck) oder Doppelauthentifizierung (z.B. Transponder und Code) zu gewährleisten. | Bei Anmeldung am Omnicell XT Cabinet wird ein Fingerabdruck zur eindeutigen Identifizierung verlangt. | ✓ |
| Zugriffe und Entnahmen sind durch die Aufbewahrungssysteme personenbezogen zu dokumentieren. | Jeder Zugriff erfordert eine Authentifizierung des Users und eine patientenbezogene Buchung; jede Transaktion wird mittels eines Audit-Trails dokumentiert und durch die MedXpert-Software visualisiert. | ✓ |
| Die Aufbewahrung eines ggf. vorhandenen Notschlüssels ist durch einen schriftlichen Verteilerplan zu regeln. Der Schlüssel ist von den Berechtigten grundsätzlich in persönlichen Gewahrsam zu nehmen. | Das Omnicell XT Cabinet verfügt über einen Override-Hebel, der erst nach Entriegeln der beiden Notschlösser mit 2 Notschlüsseln zugängig ist. Ein zusätzliches Vorhängeschloss kann angebracht werden. | ✓ |
| Die Aufbewahrungssysteme sollten über einen akustischen Alarm und ggf. eine elektronische Weiterleitung der Alarmierung verfügen, die bei Manipulationsversuchen ausgelöst werden. | Das Omnicell XT Cabinet gibt ein akustisches Alarmsignal ab und informiert gleichzeitig die eingetragenen Personen über die IT-Schnittstellen. | ✓ |

Die XT Cabinets erfüllen die hohen Sicherheitsanforderungen des BfArM und dürfen für Betäubungsmittel eingesetzt werden.

## Der neue Standard für Betäubungsmittel

*Anlage 4114 - K (8.23) zu den „Richtlinien über Maßnahmen zur Sicherung von Betäubungsmittel-Vorräten im Krankenhausbereich, in öffentlichen Apotheken, Arztpraxen sowie Alten- und Pflegeheimen"

# Schnellere Abläufe. Sichere Behandlungskette. Digital dokumentiert.



Kein anderes System für Medikamente bietet mehr Konfigurationen und Auswahlmöglichkeiten, um auf die Bedürfnisse von Akutkrankenhäusern sowie Fachkliniken einzugehen:

Das skalierbare Omnicell XT Cabinet-System kann modular konfiguriert und jederzeit mit zusätzlichen Elementen erweitert werden. Des Weiteren können Schubladen vor Ort hinzugefügt und ausgetauscht werden, um auf klinische Bedarfsveränderungen reagieren zu können.

Medikamente und Materialien können für zusätzlichen Komfort in einem einzelnen Cabinet kombiniert und somit platzsparend gelagert werden.

## Ihr Pflegefachpersonal wird dank des optimierten Arbeitsablaufes und des Sicherheitsmechanismus deutlich entlastet und kann mehr Zeit mit der Pflege der Patienten verbringen.

**Geschützter Zugang:** Zugriff auf alle Medikamente und Betäubungsmittel nur nach Login per Pin Code oder Fingerabdruck.

**Sichere Auswahl und Entnahme:** Führungslichter leiten den Benutzer zum richtigen Regalboden oder Schublade und zum richtigen Fach. So ist eine Verwechslung mit einem Medikament, dessen Verpackung ähnlich aussieht oder dessen Name ähnlich klingt, ausgeschlossen.

**Korrekte Identifikation des Patienten:** Integrierter Etikettendrucker. Jedes Medikament kann direkt mit den Medikations- und Patientendaten bedruckt warden, um eine sichere Identifikation zu gewährleisten.

**100 % Nachvollziehbarkeit:** Jede Entnahme, Rückgabe, Entsorgung und sonstige Bestandstransaktion wird von unserem Cabinet aufgezeichnet und kann über Audit-Trails abgerufen werden.

**Automatische Bestandsauffüllung:** eine stets detaillierte Übersicht über den aktuellen Lagerbestand verhindert Überbestände, Verschwendung, und Unverfügbarkeit. Definierte Trigger lösen eine automatische Wiederauffüllung des Bestands aus.

UNSERE GROSSE AUSWAHL AN MODULEN ERMÖGLICHT EINE FLEXIBLE ANPASSUNG AN DIE BEDÜRFNISSE IHRER KLINIK

# Omnicell XT Cabinets sind in verschiedenen Konfigurationen verfügbar



## Drei-Zellen Cabinet

***Maße:***

- Höhe: 197 cm
- Breite: 195 cm
- Tiefe: 69 cm



## Zwei-Zellen Cabinet

***Maße:***

- Höhe: 197 cm
- Breite: 131 cm
- Tiefe: 69 cm



## Ein-Zellen Cabinet

***Maße:***

- Höhe: 197 cm
- Breite: 67 cm
- Tiefe: 69 cm



## Halbhohes Cabinet

***Maße:***

- Höhe: 135 cm
- Breite: 67 cm
- Tiefe: 69 cm



## Table Top Cabinet

***Maße:***

- Höhe: 65 cm
- Breite: 67 cm
- Tiefe: 69 cm



# Omnicell XT Cabinet
# Schubladen und Fächer

## Schubladen mit Verschlusskappen aus Metall

Stabile Verschlusskappen aus Metall gewährleisten eine sichere Medikamentenlagerung, insb. für die Lagerung von Betäubungsmitteln. Alle Schubladen haben Führungslichter.



### 6-Fächer — doppelt tief, breit

Größter Verschlussbehälter der Branche — verwahrt IV Beutel und andere große Artikel.

***Fächer-Typ:***
***Doppelte Tiefe, breit***

- Höhe: 10,2 cm
- Breite: 25,7 cm
- Länge: 16 cm



### 10-Fächer

Das größere Fach bietet Platz für bis zu drei große 50–60 ml Spritzen.

***Fächer-Typ:***

***5 breit***

- Höhe: 4,3 cm
- Breite: 16,8 cm
- Länge: 8,6 cm

***5 lang***

- Höhe: 4,3 cm
- Breite: 35 cm
- Länge: 8,6 cm



### 15-Fächer — doppelt tief, schmal

Verwahrt sicher mittelgroße Artikel wie z. B. 100 ml Beutel

***Fächer-Typ:***
***Doppelte Tiefe, schmal***

- Höhe: 9,7 cm
- Breite: 8,9 cm
- Länge: 16,8 cm



### 18-Fächer

Verwahrt sicher eine Vielzahl von Artikeln, einschließlich vorgefüllter Spritzen.

***Fächer-Typ:***
***Erweitert***

- Höhe: 4,3 cm
- Breite: 16,8 cm
- Länge: 6,6 cm



### 27-Fächer

Das größere Fach verwahrt vorgefüllte Spritzen und andere größere Artikel.

***Fächer-Typ:***

***18 Standard***

- Höhe: 4,3 cm
- Breite: 7,4 cm
- Länge: 6,6 cm

***9 Erweitert***

- Höhe: 4,3 cm
- Breite: 16,8 cm
- Länge: 6,6 cm



### 36-Fächer

Verwahrt sicher Tabletten, Ampullen und kleine Päckchen.

***Fächer-Typ:***
***Standard***

- Höhe: 4,3 cm
- Breite: 7,4 cm
- Länge: 6,6 cm

## Konfigurierbare Schubladen ohne Abdeckung

Viele Konfigurationsmöglichkeiten und helle Führungslichter.



### 24-Fächer — doppelt tief

Schublade mit doppelter Tiefe, die so konfiguriert werden kann, dass sie bis zu 24 Fächer fassen kann.



### 48-Fächer

Schublade kann so konfiguriert werden, dass sie bis zu 48 Fächer fassen kann.

# Omnicell XT Cabinet
# Smarte Details für mehr Sicherheit

Ein innovatives, biometrisches Touch & Go™ Identifikations-system bietet einen schnellen und sicheren Zugang



Benutzeroberfläche mit Touch Screen



Der Integrierte Drucker für patientenspezifische Medikamentenetiketten spart Zeit und vermeidet Fehler.




Omnicell bietet als einzige Firma einen Drucker für Medikamenten-Etikettierung, der im Cabinet integriert ist und es den Pflegekräften erlaubt, bei der Entnahme von Medikamenten patienten-spezifische Etiketten auszudrucken.

- Spart Zeit, keine hand-schriftliche Beschriftung
- Ideal für die erste Medikamentengabe sowie aus dem Stationsbestand entnommene Arzneien

Der Barcodescanner bestätigt den richtigen Artikel



Externes Rückgabefach zur Rücklieferung an die Apotheke



Leitleuchten zeigen die Position des gewählten Artikels und steigern die Benutzerfreundlichkeit. Die einzigartige Leitleuchtentechnologie von Omnicell führt den Nutzer visuell an das richtige Ausgabefach im Cabinet.

- Sie verbessert die Effizienz des Pflegepersonals
- Sie hilft zu verhindern, dass das Personal ein falsches Medikament entnimmt




MEDIKALPRODUKTE IM OP-LAGER

# XT Supply Cabinet:

## Optimiertes Management für Medikalprodukte

Omnicell bietet auch maßgeschneiderte Cabinet Lösungen für Medikalprodukte an. Die vielfältigen Vorteile von digitalem Management können somit auch für die Bestände im OP-Lager realisiert werden.

### Lageroptimierung:

- Erhalten Sie die vollständige Kontrolle über Ihren Lagerbestand, inklusive dem Konsignationslager.
- Wissen Sie zu jedem Zeitpunkt, wo sich welche Ware befindet, wie viele Packungen und welche Seriennummern Sie auf Lager haben.

### Prozessoptimierung:

- Bestandskontrolle und Nachbestellungen erfolgen automatisch.

### Wirtschaftlichkeit:

- Lagerbestände sowie Verfall und Out-of-Stock Risiko werden deutlich reduziert.

### Patientensicherheit:

- Zeitersparnis für das Krankenhauspersonal und somit mehr Zeit für persönliche Patientenbetreuung
- Die Automatisierung unterstützt die Einhaltung von GS1-Standards, so dass Sie im Falle eines Rückrufs wissen, welches Produkt wo und wofür eingesetzt wurde.

Für Medikalprodukte stehen spezielle Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung , bspw. offene Regalsysteme und eine schrankbasierte Architektur, sowohl als auch hybride Lösungen als Kombination aus offener und sicherer Lagerung im selben Cabinet. Die begleitende Software SupplyXpert bietet Ihnen ein übersichtliches Dashboard mit allen Live-Informationen für ein effizientes Medikalprodukte-Management.

SOFTWARE

# MedXpert:

## Das neue Bestandsverwaltungssystem für Medikamente und Betäubungsmittel.

Im Klinikalltag werden die unterschiedlichsten Arzneimittel und Betäubungsmittel benötigt, ohne Wartezeit und ohne Fehlgriff. Die Vielzahl der eingelagerten Waren ist ohne Automatisierung des Prozesses jedoch nicht überschaubar. Zudem führt das manuelle Auffüllen des Medikamentenlagerbestands ohne Rotation der eingelagerten Waren schnell zu einer unnötigen und teuren Verschwendung von Ressourcen, auf Grund von Überbeständen, Zunahme von Last-Minute-Lagerbeständen, und der Entsorgung von Beständen mit abgelaufenen Haltbarkeitsdaten.

### Lagerbestands-Management einfach gemacht!

Das neue Bestandsverwaltungssystem von Omnicell, MedXpert, automatisiert den gesamten Verwaltungsprozess innerhalb des Krankenhauses, sowie standortübergreifend über das Kliniknetzwerk.

MedXpert arbeitet unabhängig oder integriert mit den Point-of-Care Lösungen von Omnicell. So werden unvorhergesehene Fehlbestände reduziert, und die Medikamente sind stets dort verfügbar, wo Ihre Pflegeteams und Patienten sie benötigen.

Die MedXpert-Lösung ist flexibel und passt sich leicht an die individuellen Arbeitsabläufe und Prozesse Ihrer Abteilungen an. Sie bestimmen Ihre eigenen Hardwareanforderungen und -Investitionen. Außerdem können die Geräte entweder innerhalb eines Teams geteilt oder bestimmten Einzelpersonen zugeteilt werden.

Verbesserte Verwaltung und Rückverfolgbarkeit von Medikamenten und Betäubungsmitteln

“Digital Companion”



# Verwaltung und Dokumentation von Betäubungsmitteln

Datentransparenz: nachvollziehbar und vollständig

Die Verwaltung und Verwendung von Betäubungsmitteln unterliegt besonders strengen Anforderungen. Omnicell stellt Ihnen alle notwendigen Tools zur Verfügung, die Sie für die Aufbewahrung und Überwachung von Betäubungsmitteln benötigen.

Dabei können Sie aus verschiedenen Lösungen auswählen und diese unabhängig oder zusammen mit den Point-of-Care-Lösungen von Omnicell implementieren.

Bestandteil des MedXpert-Reportings ist ein elektronisches CD-Register, OmniCD.
Der OmniCD-Bericht erfasst lückenlos sämtliche Bewegungen der Betäubungsmittel:

- von dem Zeitpunkt, in dem sie als Lagerartikel hinzugefügt werden
- bis zu dem Zeitpunkt, in dem sie dem Patienten verabreicht werden

Wie alle automatisierten Systeme von Omnicell, erhält jeder Nutzer von OmniCD seine persönlichen Zugangsdaten, sodass jede Interaktion stets genau zurückverfolgt werden kann.

MedXpert ist die einzige Lösung auf dem Markt, die den Lagerbestand sowohl in offenen als auch in geschlossenen Stationslagern verwalten kann.

Hierdurch wird ein hoher Grad an Überprüfbarkeit für die komplette Klinik gewährleistet.

### Wie garantiert MedXpert die lückenlose Dokumentation?

Alle Systeme sind integriert und miteinander kompatibel.  MedXpert sammelt Daten von:

- Omnicell XT Cabinets (Elektronische Medikamentenschränke)
- allen nicht automatisierten Bereichen.

Alle gesammelten Daten werden übersichtlich im Live-Dashboard angezeigt.

## Das MedXpert-Dashboard auf einen Blick

### Wert des Lagerbestands
Liste der Lagerbestände je Medikamentenschrank, einschließlich Anzahl und Gesamtwert.

### Betäubungsmittel-Verzeichnis
Verzeichnis des gesamten Betäubungsmittelverkehrs.

### Betäubungsmittel-Bericht
Zeigt alle Transaktionen, gefiltert nach Betäubungsmittelstufen.

### Reporting
Interaktives Dashboard mit Echtzeit-Daten.

VOLLSTÄNDIG UND INTEGRIERT.

# Cabinet XT + MedXpert

## Digitalisierung des Medikamentenmanagements




## Das Medikamentenmanagement übernimmt Omnicell für Sie.

### Ihre Vorteile im Überblick

Automatisierter Warenwirtschaftsprozess von Medikamenten, BTM und Medikalprodukten

- Standortübergreifend über das Kliniknetzwerk sowie über die komplette Behandlungskette innerhalb des Krankenhauses
- Kompatibel mit allen gängigen Krankenhauskatalogsystemen
- Implementation in ein Closed-Loop Medikamentenmanagement oder in Verbindung mit einem Unit-Dose System
- Echtzeit-Benachrichtigungen bspw. zu kritischen Lagerbeständen
- Höhere Effizienz und optimierte Arbeitsabläufe
- Reduktion der Arbeitszeit, die für die Lagerverwaltung und Bestellung aufgewendet wird
- Reduktion der Wartezeit am Cabinet und beschleunigte Medikamentenkommissionierung dank Click & Collect
- 100% Visibilität und detaillierte Berichte zu Lagerbestand und zu Verwendung aller Medikamente
- 100 % papierloses Audit-Trail
- 100 % digitale und rückverfolgbare BTM-Verwaltung
- Bessere Übersicht über Höhe der Ausgaben und Ort der Verwendung, Kontrolle über den Einsatz von Ressourcen
- Nachvollziehbarkeit auf verschiedenen Betrachtungsebenen, bspw. je Patient, je Prozedur, je Station, nach BTM-Level
- Intuitive benutzerfreundliche Weboberfläche, individuelle Zugangsdaten, personalisierte Zugriffs- und Dashboardkonfiguration
- Vielfältige individuelle Konfigurations-möglichkeiten mit Widgets und Reports

CLOSED LOOP MEDIKATIONSMANAGEMENT AUF STATION

# Von der Krankenhausapotheke zum Patientenbett

## Wir bieten Ihnen einen geschlossenen Kreislauf an - das Closed Loop Medikamentenmanagement.




Pflegefachkräfte verbringen viel Zeit mit ihren Medikationsrunden. Wir bieten Ihnen eine intelligente Lösung, um diese effizienter zu absolvieren.
In Zusammenarbeit mit Alphatron Medical Innovations verändern wir mit dem AMiS PRO Smart Cart die Arbeitsabläufe Ihrer Pflegefachkräfte in der Patientenversorgung und nutzen intelligente Technologien, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen:

- Smartere tägliche Medikamentenbestellung und -Verwaltung - kein Notieren von gedruckten Listen, stattdessen Bestellung und Abholung von Medikamenten direkt über Ihr Omnicell XT Cabinet
- Schnellere Visiten mit weniger sich wiederholenden Aufgaben und weniger Laufwegen zum und vom Patienten
- Sicherere Medikamentenabgabe mit gesicherten individuellen Patientenbehältern, die Mischfehler ausschließen, und transparente Aufzeichnung in einem geschlossenen Kreislauf der Medikamentenverabreichung

## Built to last, easy to use

- Hochwertiges Design und Materialien
- Automatische ergonomische Arbeitsposition
- 10+ Jahre Lebensdauer
- Passive und aktive Arbeitsweise
- Elektrische Höhenverstellung zur Erleichterung der Interaktion mit dem Patienten
- Zuverlässiges lüfterloses Batteriesystem: Laufzeit 12+ Stunden
- Wifi-fähig für den Zugang auf EPR, EMR und MAR-Systeme

# Closed-Loop Medikamentenmanagement? Unit-Dose Medikamentenmanagement? Last-Mile Integration?

## Flexibilität dank Kompatibilität und Integration in vorhandene Schnittstellen

Da unsere Technologie eine Vielzahl von Möglichkeiten und eine reibungslose Integration in vorhandene IT-Systeme bietet, können wir eine maßgeschneiderte Lösung ausarbeiten, die den spezifischen Anforderungen Ihrer Klinik gerecht wird.

Die Omnicell XT Cabinets können problemlos in ein **Closed-Loop Medikamentenmanagement** implementiert oder in Verbindung mit einem Unit-Dose System genutzt werden. Zusätzlich möchten Sie gerne die letzte Meile auf dem Weg zum Patienten integrieren? Auch das ist dank unserer **Last-Mile Integration**, bspw. mit der AMiS Smart Cart Integration, möglich.

Gemeinsam gestalten wir den Prozess so, dass er zielgerichtet in Ihre Klinik und internen Abläufe passt.

Alle Daten werden digitalisiert: wir zeichnen alle Medikamentenbewegungen auf und können sie in flexiblen Reports darstellen. Erhalten Sie eine umfassende Übersicht und treffen Sie evidenzbasierte Entscheidungen. Dank unserer Technologie können Sie den Anforderungen des Krankenhauszukunftsgesetzes gerecht werden und auf die finanzielle Unterstützung durch den Krankenhauszukunftsfonds zugreifen.

Wir helfen Ihnen gerne dabei!

- Omnicell Technology
- Data Intelligence
- Human Expertise

Smart Automation



Digital Ecosystem



Professional Services



Ihr Partner für das digitale Medikationsmanagement

# Omnicell Lösungen für Ihre Klinik

XT CABINET



XT SUPPLY CABINET



MEDXPERT




SUPPLYXPERT



AMiS - PRO SMART CART



## XT Cabinet

Elektronische
Medikamenten-Schränke

## MedXpert

Optimiertes
Lagerbestands-Management

## XT Supply Cabinet

Elektronische Schränke für
Medikalprodukte

Omnicell GmbH, Limbeckstraße 63-65, 44894 Bochum

www.omnicell.de

1: Von Eiff, Winfried. Warum Smart Cabinets (noch) nicht zu finden sind. HCM | 13. Jg. | Februar 24/2023

2: Burkhart, M. (n.d.). Fachkräftemangel im Deutschen Gesundheitswesen 2022. PwC.

3: ASHP 2020

4: https://www.krankenhauszukunftsfonds.de/Redaktion/Schulung/Dossiers/schulung-kapitel-3.html?cms_pos=5

5: https://www.bfarm.de/DE/Bundesopiumstelle/Betaeubungsmittel/Sicherungsrichtlinien/_node.html

Omnicell and the Omnicell design mark are registered trademarks and XT is a trademark of Omnicell, Inc. in the United States and internationally. All other trademarks and trade names are the property of their respective owners. ©2024 All rights reserved.

DCL V2 2/2024

Mitglied im

AKTIONSBÜNDNIS
PATIENTENSICHERHEIT

Mitglied im

.B.A.H

Bundesverband der
Arzneimittel-Hersteller e.V.